Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 77 (1910)

Artikel: Beilage VII : Worte, gesprochen bei der Aufnahme neuer Mitglieder
Autor: Heusser, J.J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-743535

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

chung will ich nur sagen, daß unsere Behörden im Interesse der Jugend unseres Volkes und damit im Interesse des Staates alles tun sollten, um die Lehrerbesoldungen so bald als möglich so zu normieren, daß sie im richtigen Verhältnis zu der Bedeutung und Wichtigkeit des Volksschulwesens im Gefüge der staatlichen Institutionen stehen.

Mit diesen Worten erkläre ich die 77. Schulsynode für eröffnet.

Beilage VII.

Worte, gesprochen bei der

Aufnahme neuer Mitglieder

von Sekundarlehrer **J. J. Heusser,** Zürich.

Sie alle, die heute zum ersten Mal in unserem Kreise erscheinen, heiße ich im Namen der Schulsynode herzlich willkommen.

Den Kollegen und Kolleginnen, die ich letztes Jahr zu begrüßen die Ehre hatte, habe ich einige Worte über die idealen Ziele unserer Erzieheraufgabe zugerufen. Heute will ich einige Gedanken über die praktische Seite unseres Berufes zum Ausdruck bringen.

Man wirft uns Lehrern mit Vorliebe vor, daß wir vom praktischen Leben zu wenig verstehen und einseitige Berufsmenschen seien. Obwohl der Vorwurf in seiner Allgemeinheit unzutreffend ist, so ist zuzugeben, daß er da und dort, in dieser und jener Beziehung, seine Berechtigung hat. Darum rufe ich Ihnen heute zu: Sorgen auch Sie dafür, daß der Vorwurf an Berechtigung immer mehr verliert!

Wir können das, wenn wir uns bemühen, das praktische Leben in seiner Vielgestaltigkeit genauer kennen zu lernen;

wenn wir unter das Volk treten, lernend, aber auch lehrend ohne Zudringlichkeit und Selbstüberhebung. Dabei werden wir bessere Kenntnis erhalten von den unentbehrlichsten Bildungsbedürfnissen unseres Volkes, auch von denjenigen, die durch das fortschreitende Kulturleben der Gegenwart bedingt sind. Uns selber winkt dabei reicher Gewinn, denn

„Es bildet ein Talent sich in der Stille,
Sich ein Charakter in dem Strom der Welt." (Goethe.)

Und Lehrer und Lehrerinnen mit reifem Charakter, mit weitem Blick, mit offenem Sinn für die Bedürfnisse des praktischen Lebens brauchen wir mehr denn je, Lehrer und Lehrerinnen, die vorurteilslos an die Prüfung nicht nur beruflicher, sondern auch allgemeiner Fragen herantreten und die mit Sicherheit das herausfinden, was unserer Schule, unserem Volke und Lande frommt.

In diesem Sinne rufe ich Ihnen nochmals zu:

Seid uns herzlich willkommen!

Beilage VIII.

Worte, gesprochen nach der Verlesung der

Totenliste

von Sekundarlehrer **J. J. Heusser,** Zürich.

Reiche Ernte hat der Tod im Verlaufe des verflossenen Jahres aus unserer Mitte geholt, keine Altersstufe und kein Geschlecht dabei verschonend.

Lassen wir die Abgeschiedenen noch einmal an unserem geistigen Auge vorüberziehen, zuerst diejenigen, denen, nachdem sie kaum die berufliche Bahn voll froher Hoffnungen betreten, die Augen für immer schlossen:

Otto Keller, Emma Amstad.